

Betreutes Wohnen am Bahnhof

Zukunft mitten in Buxtehude: Postgebäude wird zum modernen Wohn- und Dienstleistungsstandort

wd. Buxtehude. Ein zukunftsweisendes Projekt in zentraler Lage: Das ehemalige Postgebäude am Buxtehuder Bahnhof wird in den kommenden Jahren umfassend saniert und zu einem modernen Standort für betreutes Wohnen sowie Dienstleistungen entwickelt. Die Alte Post GmbH & Co. KG mit den Architekten Tim und Gerhard Schulenburg sowie Markus Simon treibt die Planungen voran.

Seit der Übernahme im Herbst 2024 wird intensiv an der Neuausrichtung gearbeitet. Ziel ist die nachhaltige Nutzung der rund 4.000 Quadratmeter großen Fläche. Die Bauvoranfrage wurde bereits genehmigt, Gespräche mit potenziellen Mietern wie Arztpraxen und sozialen Dienstleistern laufen. Auch eine Rückkehr der Post ist möglich,



Die Visualisierung des sanierten und umgebauten geplanten Postgebäudes an der Bahnhofstraße

Foto: Schulenburg Architekten

konkrete Verträge bestehen jedoch noch nicht.

Im Fokus steht die Schaffung von Wohnungen für Seniorinnen und Senioren mit betreutem Wohnen in den oberen Etagen. Dafür wird der Dachstuhl zurückgebaut und das Gebäude um zwei Stockwerke

aufgestockt. Der Bauantrag soll im Sommer eingereicht werden.

Geplant ist eine energieeffiziente Bauweise mit Klinkerriemchen-Fassade. Ein Bodengutachten bestätigt, dass keine aufwendige Gründung nötig ist. Zudem wird das alte Lagerhaus abgerissen

und durch ein neues Wohngebäude ersetzt.

Der Baustart ist für Herbst 2027 vorgesehen, die Bauzeit beträgt rund 18 Monate.

„Ich freue mich sehr, ein solch bedeutendes Projekt begleiten zu können“, betont Tim Schulenburg.